

<b>Vorwort .....</b>	<b>11</b>
<b>Ganz lieben Dank! .....</b>	<b>13</b>
<b>1 Einführung .....</b>	<b>15</b>
1.1 Was ist Wahrnehmung? .....	15
1.2 Jede Wahrnehmung ist einzigartig .....	15
1.3 Eine ganz besondere Wahrnehmung .....	16
1.4 Autismus-Spektrum-Störungen .....	18
<b>2 Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung .....</b>	<b>20</b>
2.1 Das kinästhetische/propriozeptive Wahrnehmungssystem .....	21
2.1.1 Mögliche Symptome bei einer Störung des propriozeptiven Wahrnehmungssystems ...	22
2.1.2 Praktische Tipps: Übungen zur Verbesserung .....	24
2.2 Das vestibuläre Wahrnehmungssystem .....	25
2.2.1 Mögliche Symptome bei einer Störung des vestibulären Wahrnehmungssystems ...	25
2.2.2 Praktische Tipps: Übungen zur Verbesserung .....	26
2.3 Das taktile Wahrnehmungssystem .....	27
2.3.1 Mögliche Symptome bei einer Störung des taktilen Wahrnehmungssystems .....	27
2.3.2 Praktische Tipps: Übungen zur Verbesserung .....	29
2.4 Das gustatorische Wahrnehmungssystem .....	31
2.4.1 Mögliche Symptome bei einer Störung des gustatorischen Wahrnehmungssystems	31
2.4.2 Praktische Tipps: Übungen zur Verbesserung .....	32
2.5 Das olfaktorische Wahrnehmungssystem .....	33
2.5.1 Mögliche Symptome bei einer Störung des olfaktorischen Wahrnehmungssystems	33
2.5.2 Praktische Tipps: Übungen zur Verbesserung .....	34
2.6 Das visuelle Wahrnehmungssystem .....	34

2.6.1	Mögliche Symptome bei einer Störung des visuellen Wahrnehmungssystems .....	35
2.6.2	Praktische Tipps: Übungen zur Verbesserung .....	36
2.7	Das auditive Wahrnehmungssystem .....	37
2.7.1	Mögliche Symptome bei einer Störung des auditiven Wahrnehmungssystems .....	38
2.7.2	Praktische Tipps: Übungen zur Verbesserung .....	40
2.8	Exkurs: Wahrnehmungsstörung im Hals-, Gesichts- und Mundbereich .....	42
2.8.1	Nahrungsaufnahme .....	42
2.8.2	Mundhygiene .....	46
2.8.3	Stimmegebung .....	48
2.8.4	Artikulation und Mimik .....	49
2.9	(Auto-)Stimulationen .....	54
<b>3</b>	<b>Isolierte Reizverarbeitung .....</b>	<b>55</b>
3.1	Monowahrnehmen – reizkonstant .....	56
3.2	Monowahrnehmung – reizoffen .....	57
3.3	Zentrale Kohärenz .....	58
3.4	Exekutive Funktionen .....	59
<b>4</b>	<b>Soziale Kompetenzen .....</b>	<b>63</b>
4.1	Erste Fokussierungen und erster Blickkontakt ....	63
4.2	Frühe soziale Interaktionen .....	65
4.2.1	Mimik mit Blickkontakt .....	66
4.2.2	Erstes Turn-Taking und einfache (sprachliche) Imitationen .....	67
4.2.3	Gemeinsame Aufmerksamkeit, gemeinsame Freude .....	69
4.2.4	Triangulationen .....	69
4.2.5	Selbstbewusstsein .....	70
4.3	Aufbauende soziale Interaktionen .....	72
4.3.1	Imitation und (Modell-)Lernen .....	73
4.3.2	Symbolspiel .....	75
4.3.3	Theory of Mind .....	77
4.3.4	Selbstwirksamkeit .....	77
4.4	Sprachentwicklung .....	78
4.4.1	Zeigegesten und Gesten .....	78
4.4.2	Spracherwerb .....	79
<b>5</b>	<b>Reizsetzung in der Therapie .....</b>	<b>83</b>
5.1	Therapiebaustein: Spezifisch-sensorischer Input ...	85
5.1.1	Auswahl des Reizes .....	87
5.1.2	Intensität und Dauer der Reizsetzung ....	88

5.1.3	Dynamische und hochfrequente Reizsetzung .....	89
5.1.4	Bewertung der erfolgten Reizsetzung .....	91
5.1.5	Umgang mit Autostimulationen und Stimming .....	92
5.1.6	Unpassende bzw. nicht entsprechende Reizgebung .....	97
5.2	Therapiebaustein: Reizkopplung .....	100
5.2.1	Reizgebung zur Erweiterung der Aufmerksamkeit .....	102
5.2.2	Reizwahrnehmung auf Impulse erweitern, die nicht im Fokus stehen .....	103
5.3	Therapiebaustein: Variationen .....	105
5.3.1	Variationen im Therapieablauf .....	106
5.3.2	Variationen schützen vor Überforderung ...	107
5.3.3	Variationen ermöglichen neue Schritte .....	107
5.3.4	Variationen ermöglichen die Übertragung in den Alltag .....	109
<b>6</b>	<b>Führen .....</b>	<b>111</b>
6.1	Anleitung zum körperlichen Führen .....	112
6.1.1	Einstieg in das Führen .....	114
6.1.2	Weiterer Verlauf beim Führen .....	115
6.2	Führen der frühen Interaktionen .....	116
6.2.1	Gemeinsame Aufmerksamkeit, gemeinsame Freude .....	118
6.2.2	Mimik mit Blickkontakt .....	119
6.2.3	Turn-Taking und einfache Imitationen ....	122
6.2.4	Selbstbewusstsein .....	124
6.2.5	Wechsel der Aufmerksamkeit und Triangulation .....	128
6.3	Führen der aufbauenden sozialen Interaktionen ...	129
6.3.1	Imitationen und Modelllernen .....	130
6.3.2	Den Anderen mit seinen Gedanken und Bedürfnissen wahrnehmen .....	132
6.3.3	Symbolspiel .....	134
6.3.4	Theory of Mind .....	136
6.3.5	Selbstwirksamkeit .....	136
6.4	Weitere Zielsetzungen .....	137
6.4.1	Neue Impulse zulassen, neue Dinge erleben	137
6.4.2	Warten lernen .....	139
6.4.3	Motorische Fähigkeiten stärken .....	140
6.5	Führen von Gesten .....	141
6.5.1	Gesten führen .....	141
6.5.2	Zeigegesten führen .....	142

<b>7</b>	<b>Gebärden</b> .....	<b>143</b>
7.1	Auswahl der Gebärdensysteme .....	144
7.2	Auswahl des Gebärdenswortschatzes .....	144
7.3	Hilfen für die Einführung von Gebärdensystemen .....	145
7.4	Gebärden erleichtern den Einstieg in die gesprochene Sprache .....	149
<b>8</b>	<b>Sprache und Sprachanbahnung</b> .....	<b>150</b>
8.1	Hilfen für den Einstieg und die Festigung von Laut- und Sprachimitation .....	151
8.2	Auswahl der Laute und Worte .....	153
8.3	Stimmmodulationen .....	154
8.4	Visuelle und taktile Hilfen zur Lautbildung .....	155
8.5	Sprache, Sprechen und Handeln zeitgleich .....	156
8.6	Mit Sprache führen .....	158
<b>9</b>	<b>Die ersten Stunden – der Einstieg in die Komm!ASS®-Therapie</b> .....	<b>161</b>
9.1	Struktureller Ablauf einer Therapiestunde .....	161
9.2	Inhaltlicher Ablauf einer Therapiestunde .....	162
9.3	Die erste Stunde .....	164
9.3.1	Erstkontakt mit dem Kind .....	165
9.3.2	Anamnese .....	171
9.3.3	Aufklärung der Eltern .....	172
9.4	Dokumentation der (ersten) Stunde/n .....	173
9.5	Therapieplanung .....	174
<b>10</b>	<b>Entwicklungsverläufe</b> .....	<b>175</b>
10.1	Neue Fähigkeiten zu Lasten von bereits Gelerntem .....	176
10.2	Neue Fähigkeiten führen zu neuen Belastungen ..	176
10.3	Bildung des Selbstbewusstseins und der Selbstwirksamkeit .....	177
10.3.1	Aktive Abwehr .....	178
10.3.2	Aktives gemeinsames Spiel .....	179
10.3.3	Bedürfnisbefriedigung – das eigene Wohl steht im Fokus .....	180
10.3.4	Provokation .....	181
10.3.5	Schauspiel .....	181
10.3.6	Explorations- und Entdeckerphase .....	182
10.3.7	Besondere Konfliktsituationen bei der Identitätsentwicklung .....	185
10.4	Therapiedauer .....	187
<b>11</b>	<b>Ergänzungen für Therapeuten</b> .....	<b>189</b>
11.1	Die ersten Stunden für den Therapeuten .....	189
11.2	Multi-Tasking für Therapeuten .....	191
11.3	Therapeutenrituale .....	191

11.4	Emotionale Therapiearbeit .....	192
11.5	Belastende Therapiearbeit .....	193
<b>Nachwort .....</b>		<b>194</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>		<b>196</b>
<b>Anhang</b>		
<b>Befundbogen .....</b>		<b>201</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>213</b>